

**IEB**

**Winter 21/22**

# Nacht & Nebel



**Nacht & Nebel**  
**Stegreif**  
**Institut für Entwerfen und Baugestaltung**  
**Winter 21/22**

Unsere Städte sind überwiegend von monofunktionaler Nutzung geprägt, lebensweltliche Probleme und Defizite bewirken oft genug die Entfremdung der Bewohner und Bewohnerinnen von ihrem öffentlichen Raum.

Die Folge ist eine innere Distanzierung und Abkopplung der Menschen von ihrem urbanen Umfeld. Eine solche fragmentierte Öffentlichkeit ist problematisch für das Gemeinwesen, das für vielfältige Dienstleistungen Sorge tragen muss. Kunst und Kultur kann hier der Kitt sein, der den Bürgerinnen und Bürgern ein Gefühl von Heimat in ihrer Stadt gibt.

Diese Potenziale jedoch dürfen nicht als unterhaltsame Eventkultur genutzt werden, vielmehr geht es um eine kritische Einmischung in das städtische Gefüge, um die verstörende Hinterfragung eingefahrener Strukturen.

Mit ihrem kritischen Ansatz und mit Mitteln spezifischer Kunstformen wollen wir durch Eingriffe in die städtische Öffentlichkeit quasi Fallstricke legen und mit verwirrenden Angeboten den Einzelnen direkt ansprechen, zu einer verschärften Wahrnehmung führen und damit zur Sensibilisierung für die reale Umwelt konditionieren.

Dieser Ansatz hat einen hohen gesellschaftspolitischen Stellenwert und einen wichtigen sozialpsychischen Effekt.

Im Unterschied zur Installation findet bei einer Intervention ein Eingriff in bestehende Zusammenhänge im Innen und Außenraum, bei gleichzeitiger Thematisierung der dort vorhandenen gesellschaftlich-sozialen, kulturellen, funktionalen, räumlichen und materiellen Bezüge statt.

Der Begriff der Intervention wurde in den 1980er Jahren für künstlerische Eingriffe in soziale Umfeldler geprägt. Die Intervention impliziert die Reflexion der Gegebenheiten vor Ort. Jegliches Material wie auch Zeit, Licht, Klang und Bewegung im Raum kann bei einer Intervention Verwendung finden. Siehe Lichtkunst, Klangkunst, Medienkunst und Kinetik.

Erste bedeutende Vertreter der site-specific art sind Gordon Matta-Clark, Christo und Daniel Buren.

Jeder Ort hat seine eigene Geschichte, seine Vergangenheit. Schreibt sie um! Dafür braucht es kuriosen Experimentierwillen, echte Selbstverwirklichungsgefühle und sprühende Leidenschaft.

Schärft eure Augen und Suchfähigkeiten!  
Lasst euch vom Ort inspirieren!  
Setzt eure Vorstellungen in die Tat um!  
Schafft Gemeinschaft!  
und Setzt ein Statement!



Conical Intersect  
Gordon Matta Clark

Paris



## Nacht und Nebel

Stegreif  
Institut für Entwerfen und Baugestaltung  
Winter 21/22

### Aufgabe

Sucht einen Ort oder einen Gegenstand im öffentlichen Raum. Analysiert diesen und nutzt die vorhandenen Gegebenheiten und Elemente. Wie zum Beispiel einen Innenhof, die Poller, andere Straßensperrungen, Bänke, Brunnen oder Statuen. Legt euch auf einer Wiese nieder oder Transformiert einfach den Zaun vor eurer Haustür.

Interpretiert den Ort / den Gegenstand neu und entwerft eine (bauliche) Intervention für diesen einen spezifischen Ort in Braunschweig. Realisiert euren Emtwurf in 1:1 und nutzt dafür nur Materialien, die ihr gefunden (z.B. Sperrmüll am Straßenrand) oder geschenkt bekommen habt. Gebt also kein Geld aus bzw. verwendet keine „neuen“ Materialien.

### Abgabe

- Realisiert eure Intervention!
  - Gebt ihr einen Namen
  - Macht ein hochwertiges und repräsentatives Foto eurer Arbeit und platziert es auf dem vorgegebenen Layout (s.StudIP).
  - Verortet eure Intervention auf der Karte auf Miro
  - Schreibt eine kurze Beschreibung eurer Arbeit, aus der hervorgeht was eure Absicht war, wie ihr sie umgesetzt habt und welche Materialien ihr verwendet habt
  - Verbringt einen Tag damit die Auswirkungen eurer Intervention auf Stadt und Gesellschaft zu beobachten und zu dokumentieren.
  - Die Verwendung von Hilfsmaterialien wie Schrauben, Kleber, Kabel, und andere Befestigungen sind unter eigenem Ermessen zu verwenden. Empfohlen wird eine reversible Lösung!
- \*Abhängig von Größe und Aufwand einer Intervention sind Gruppenarbeiten von bis zu 3 Personen möglich

### Abgabeleistungen

- Dokumentation als eine gesammelte PDF im Format DIN A4 (s.Vorlage) (Nur PDF's werden akzeptiert!)
- \*Die Layout-Vorlage findet ihr in der StudIP Veranstaltung (Ordner „Aufgabenstellung“)
- Realisierung der Arbeit
  - Verortung eurer Arbeit auf der Karte auf Miro

### StudIP

[https://studip.tu-braunschweig.de/dispatch.php/course/details?sem\\_id=c0dcef907598181cc7cf6a-8c9e2b82f2&again=yes](https://studip.tu-braunschweig.de/dispatch.php/course/details?sem_id=c0dcef907598181cc7cf6a-8c9e2b82f2&again=yes)

### Miro

[https://miro.com/welcomeonboard/VGJxcUImRmFQSUI4QklUbdFiNTFnRDRxaDhNZ-GpoTThReUJzdUZIbDBPcWtTZIFqdkhOVVpJOWRBZ-1pBQkN3MXwzMDc0NDU3MzQ4NTQxMjY1N-DEz?invite\\_link\\_id=350285236503](https://miro.com/welcomeonboard/VGJxcUImRmFQSUI4QklUbdFiNTFnRDRxaDhNZ-GpoTThReUJzdUZIbDBPcWtTZIFqdkhOVVpJOWRBZ-1pBQkN3MXwzMDc0NDU3MzQ4NTQxMjY1N-DEz?invite_link_id=350285236503)

### Ausgabe:

02.12.2021  
Donnerstag 15:00 Uhr

### Abgabe:

06.12.2021  
Montag 12:00 Uhr

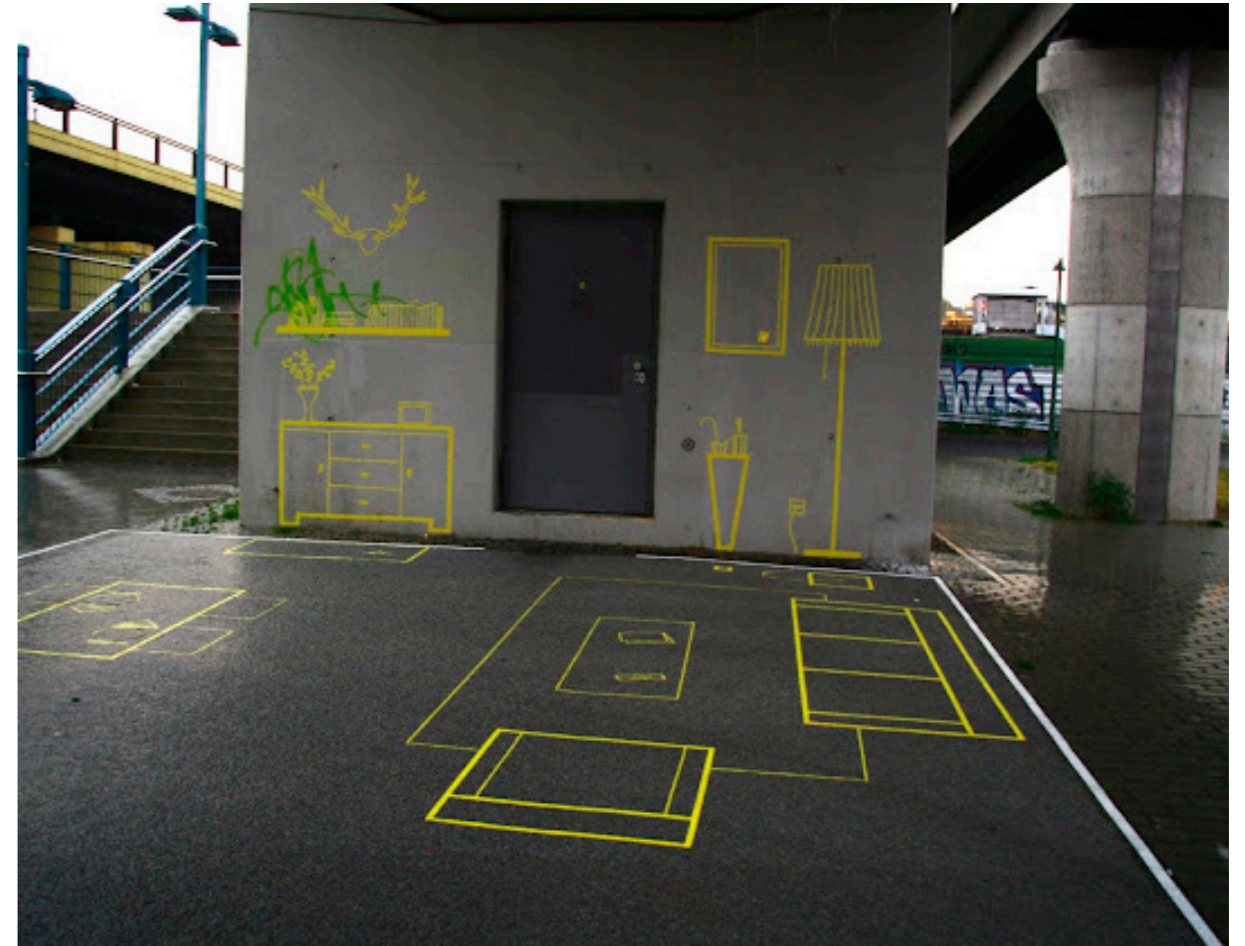
Digitale Abgabe bis 12 Uhr als PDF bei StudIP hochladen. (Ordner „Abgabe“)







Urban Seat  
Le Plan B



Wohnzimmer  
Stiftung Freizeit  
Berlin, Deutschland





Casa do Quarteirão  
Orrizontale  
Azoren



P  
Christian Hasucha  
Heilbronn, Graz & Köln

